



Übungsfragen

Ausbildung zum Schwindel- und Vestibular-Therapeuten

Geschlossene Fragen

Lies dir bitte die Fragen gut durch und kreuze die richtige Antwort an. Beachte, dass es nur eine richtige Antwort gibt.

1. Die Drehung des Kopfes (Rotation) ist eine Bewegung um die ...
 - a. Longitudinalachse
 - b. Transversalachse
 - c. Sagittalachse

2. Das Vestibularorgan wird innerviert durch den ...
 - a. Nervus facialis
 - b. Nervus trigeminus
 - c. Nervus vestibulocochlearis

3. Push-Pull-Mechanismus: Bei der Kopfdrehung nach rechts, wird ...
 - a. der rechte, horizontale Bogengang stimuliert
 - b. der linke, horizontale Bogengang stimuliert
 - c. der rechte, posteriore Bogengang stimuliert

4. Was ist KEIN typisches Symptom der vestibulären Hypofunktion?
 - a. Schwindel bei schnellen Kopfbewegungen
 - b. Gleichgewichtsstörungen im Dunkeln
 - c. Ohrschmerzen
 - d. Wackelige Sicht beim Gehen

5. Der Spontannystagmus kann unterdrückt werden durch:
 - a. Durch Fixation eines Objektes mit den Augen
 - b. Durch Vibration am Mastoid
 - c. Durch 20-maliges kräftiges Schütteln des Kopfes
 - d. Durch Kauen

6. CTSIB: Wann wäre der Test spätestens positiv bei einem Patienten mit vestibulärer Hypofunktion?
 - a. Auf festem Boden, mit geschlossenen Augen und ruhigem Kopf
 - b. Auf festem Boden, mit geschlossenen Augen und horizontalen Kopfbewegungen
 - c. Auf der Matte, mit geschlossenen Augen und ruhigem Kopf

7. Bei 90% der gutartigen, paroxysmalen Lagerungsschwindel ist der...
 - a. anteriore Bogengang betroffen
 - b. posteriore Bogengang betroffen
 - c. horizontale Bogengang betroffen

8. Wann tritt der Lagerungsschwindel auf?
 - a. Beim Hinlegen
 - b. Beim Aufstehen (aus dem Sitz)
 - c. Beim Gehen

9. Supine Roll Test: Bei einer Canalolithiasis im horizontalen Bogengang ist der Nystagmus ...
 - a. apogeotrop (zur Decke) und lang (>1 Min.)
 - b. apogeotrop (zur Decke) und kurz (<1 Min.)
 - c. geotrop (zum Boden) und kurz (<1 Min.)
 - d. geotrop (zum Boden) und lang (>1 Min.)

Lies dir bitte die Fragen gut durch und kreuze die richtige Antwort an. Beachte, dass es mehrere richtige Antworten gibt.

10. Welche Schwindelbeschreibung deutet eher auf eine vestibuläre Störung?
 - a. Benommenheit
 - b. Drehschwindel
 - c. Präsynkope
 - d. Schwankschwindel/Gangunsicherheit

11. Welche Strukturen bilden das zentrale, vestibuläre System?
 - a. Das Kleinhirn
 - b. Der Nervus vestibulocochlearis
 - c. Der Hirnstamm
 - d. Das Vestibularorgan

12. Welche der aufgezählten Medikamentengruppen können eine vestibulotoxische Wirkung haben?

- a. Aminoglycosid-Antibiotika
- b. Betablocker
- c. Chemotherapie-Medikamente
- d. Antidepressiva

13. Bow and Lean Test: Bei einer Canalolithiasis im horizontalen Bogengang schlägt der Nystagmus ...

- a. zur betroffenen Seite bei Bow
- b. zur gesunden Seite bei Bow
- c. zur betroffenen Seite bei Lean
- d. zur gesunden Seite bei Lean

Lies dir bitte die Aussage gut durch und gib an, ob die Aussage richtig oder falsch ist.

14. Die Maculaorgane (Utriculus und Sacculus) werden bei Drehbeschleunigungen stimuliert.

- a. Richtig
- b. Falsch

15. Der anteriore rechte und der anteriore linke Bogengang bilden ein komplementäres Paar.

- a. Richtig
- b. Falsch

16. Bei Morbus Menière kommt es zu langen Schwindelattacken (>20 Minuten), Schwerhörigkeit, Tinnitus und ein Gefühl der Fülle im Ohr.

- a. Richtig
- b. Falsch

17. Neuritis / Neuropathia Vestibularis führt zu Schwindel und Gleichgewichtsstörung, das Gehör ist nicht betroffen.

- a. Richtig
- b. Falsch

18. Kopfpulstest: Ich drehe den Kopf des Patienten nach rechts, er verliert 'meine Nase' aus den Augen und korrigiert. Welche Seite ist betroffen?

- a. Links
- b. Rechts

19. Bei einer akuten vestibulären Hypofunktion ist der Spontannystagmus wie folgt: Das Auge gleitet zur gesunden Seite und schlägt zur betroffenen Seite.
- a. Richtig
 - b. Falsch
20. Die Sensitivität des Kopf-Impuls-Tests ist sehr niedrig. Das heißt, dass ein negativer Befund nicht eine vestibuläre Hypofunktion ausschließt.
- a. Richtig
 - b. Falsch
21. Medikamente zur symptomatischen Behandlung von Schwindel (sogenannte „vestibuläre Sedativa“) sollten nur für ein paar Stunden, maximal für ein paar Tage eingesetzt werden.
- a. Richtig
 - b. Falsch

Offene Fragen

22. Eine vestibuläre Hypofunktion kann verschiedene Ursachen haben: Nenne bitte 5 mögliche Ursachen.
23. Was ist eine Oszillopsie und warum kann eine vestibuläre Hypofunktion zu einer Oszillopsie führen?
24. Worauf könnte eine sakkadierte Zielverfolgung, eine Sakkadenparese sowie ein positiver Finger-Nase-Versuch deuten? Was sollte dem Patienten empfohlen werden?
25. Erkläre bitte, inwiefern der Kopf-Impuls-Test und der Dynamic Visual Acuity Test den vestibulookulären Reflex untersucht? Wann sind die Tests positiv?
26. Erkläre bitte, aus welchen drei Systemen das Gleichgewichtssystem besteht und wie diese zusammenarbeiten.
27. Erkläre bitte, warum das Stehen auf einer Gymnastikmatte mit geschlossenen Augen den Patienten so schwerfällt.
28. Erkläre bitte, was der HNO-Arzt mit der kalorischen Prüfung testet. Welche Nachteile hat die Untersuchung?
29. Welche Faktoren haben einen (negativen) Einfluss auf die Therapieergebnisse?

Praktische Demonstrationen

30. Nenne und demonstriere bitte die Lagerungsprobe und das Befreiungsmanöver für den Lagerungsschwindel im posterioren Bogengang.
31. Untersuche bitte die Koordination, Diadochokinese und Okulomotorik des Probanden.
32. Mit welchen 2 Tests kannst du den vestibulookulären Reflex des Probanden untersuchen? Demonstriere bitte diese beiden Tests.
33. Mit welchen 2 Tests kannst du das Gleichgewicht des Probanden untersuchen? Demonstriere bitte diese beiden Tests. Es ist natürlich gestattet den Vordruck für die Tests bei sich zu haben.
34. Aus welchen 3 Bausteinen besteht die vestibuläre Rehabilitation? Zeige bitte für jeden Baustein eine Übung.
35. Demonstriere bitte zwei gute Gleichgewichtsübungen mit geschlossenen Augen zur sensorischen Integration des vestibulären Systems. Eine Übung sollte ‚statisch‘ sein und eine Übung sollte ‚dynamisch‘ sein.

Dies sind Beispiele von Fragen und praktischen Demonstrationen. Die tatsächliche Prüfung besteht aus 20 (schriftlichen) geschlossenen Fragen, einer (mündlichen) offenen Frage und einer praktischen Demonstration. Die praktische Aufgabe wird im Rahmen einer gemeinsamen Befunderhebung und Behandlung eines Probanden demonstriert. Hierbei musst du die Fragen des Probanden zur Untersuchung oder Behandlung (was dann auch eine der mündlichen, offenen Fragen sein kann) beantworten können.